


| | | |
|--|--|------------------|
| Oberlin-Haus Ulm e.V. Evangelische Einrichtung für Jugendhilfe  | | Bereich: |
| | | LOS-Projekt |
| | | Ulm, Juli 2006 |
| Ergebnisse zur Umfrage „Betreuung von Grundschulkindern“ | | Seite 1/5 |

Endbericht

Betreuung von Grundschulkindern in der Weststadt, Ulm 2006

Im Frühjahr 2006 wurde im Rahmen eines LOS-Projekts eine Befragung von Familien zum Thema „Betreuung von Kindern und Schülern“ durchgeführt. Befragt wurden

- 1.) Familien aus der Weststadt von Ulm, deren Kinder im Sommer eingeschult werden sollten, sowie
- 2.) Familien deren Kinder an der Kernzeitbetreuung an den Grundschulen im Ulmer Westen teilnehmen.

Die Befragung fand schriftlich statt. Die Verteilung der Bögen an die Eltern übernahmen die jeweiligen Einrichtungen (Kindergärten, Schulen), die Kinder oder Schüler/innen betreuen.

Die Fragebogen wurden von Herrn Markus Kienle in Kooperation mit dem Oberlin-Haus Ulm e.V. entworfen und ausgewertet.


1. Ergebnisse der Befragung zu den Wünschen und Bedürfnissen von Eltern, deren Kinder zukünftig eine Grundschule in der Weststadt und in Söflingen besuchen werden

In die Befragung einbezogen wurden 19 Kindergärten und 1 Kinderkrippe mit Sitz im Ulmer Westen. Zum Zeitpunkt der Erhebung waren in diesen Einrichtungen 270 Vorschulkinder angemeldet.

Für 83 Kinder aus dieser Gruppe wurden Fragebögen beantwortet. Dies entspricht einem Rücklauf von 30,7 Prozent.

Insgesamt 58 von den 83 meldeten eventuellen Bedarf an Betreuung an, wenn ihre Kinder vom Kindergarten in die Schule wechseln.

| Kindergärten im Ulmer Westen | Vorschulkinder | zurück | Bedarf |
|---|----------------|--------|--------|
| Kindergarten Skt. Elisabeth, Elisabethenstr. 37 | 22 | 14 | 9 |
| Kindergarten Haus Nazareth, zur Zeit: Neunkirchenweg 63 | 12 | 8 | 3 |
| Kindergarten Heilig Geist, Neunkirchenweg 65 | 21 | 7 | 6 |
| Kindergarten Haus Sonnenhain, Harthausener Str. 36 | 21 | 5 | 3 |
| Kindergarten St. Maria, Hinter der Mauer 12 | 14 | 6 | 4 |
| Kindergarten Mariengarten, Am Roten Berg 34 | 8 | 0 | 0 |
| Kindergarten, Jörg Syrlin Str. 101 | 15 | 5 | 4 |
| Kindergarten, Königstr. 11 | 10 | 4 | 3 |
| Kindergarten, Neunkirchenweg 5 | 6 | 1 | 0 |
| Kindergarten, Schillstr. 42 | 16 | 0 | 0 |
| Kindergarten, Weickmann Str. 33 | 15 | 6 | 5 |
| Kindergarten, Barbarastr. 35 | 10 | 0 | 0 |
| Montessori Kinderhaus, Barbarastr. 35. | 8 | 2 | 2 |
| Kindergarten, Schillerstr. 2/7 | 16 | ? | |
| Kindergarten, Neunkirchenweg 70 | 12 | 1 | 1 |

| | | |
|---|--|------------------|
| Oberlin-Haus Ulm e.V. Evangelische Einrichtung für Jugendhilfe |  | Bereich: |
| | | LOS-Projekt |
| | | Ulm, Juli 2006 |
| Ergebnisse zur Umfrage „Betreuung von Grundschulkindern“ | | Seite 2/5 |

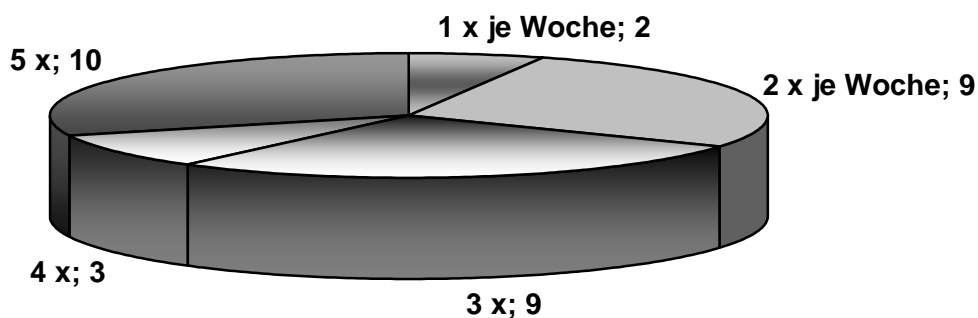
| | | | |
|--|------------|-----------|-----------|
| Kindergarten, Maienweg 148 | 17 | 11 | 6 |
| Kindergarten AWO, Pfarrer Weiss Weg 15 | 10 | 3 | 3 |
| Kindergarten Wuselvilla, Moltkestr. | 12 | 0 | 0 |
| Kinderkrippe, Schillstr. 44 | 8 | 6 | 6 |
| TSG Kindergarten, Harthausenstr. 103 | 17 | 4 | 3 |
| | 270 | 83 | 58 |

Für die Erhebung der Betreuungswünsche von Vorschulkindern im Kindergarten zeigt sich folgendes Bild:

1. Betreuung am Nachmittag

Insgesamt 33 Personen meldeten einen Bedarf an Nachmittagsbetreuung. Dabei wurden die Zeiten von 13 bis 17 Uhr am häufigsten genannt. Dennoch zeigt sich hier eine erhebliche Streuung. Manche wünschen sich nur eine Versorgung über die Mittagszeit, andere brauchen auch ein Angebot das in den späten Nachmittag reicht.

Auch die Anzahl der Betreuungen je Woche ist uneinheitlich. Von einem Nachmittag bis hin zu 5 in der Woche. Durchschnittlich sollte an 3,4 Nachmittagen Betreuung stattfinden und – ebenso – 73 Euro kosten.



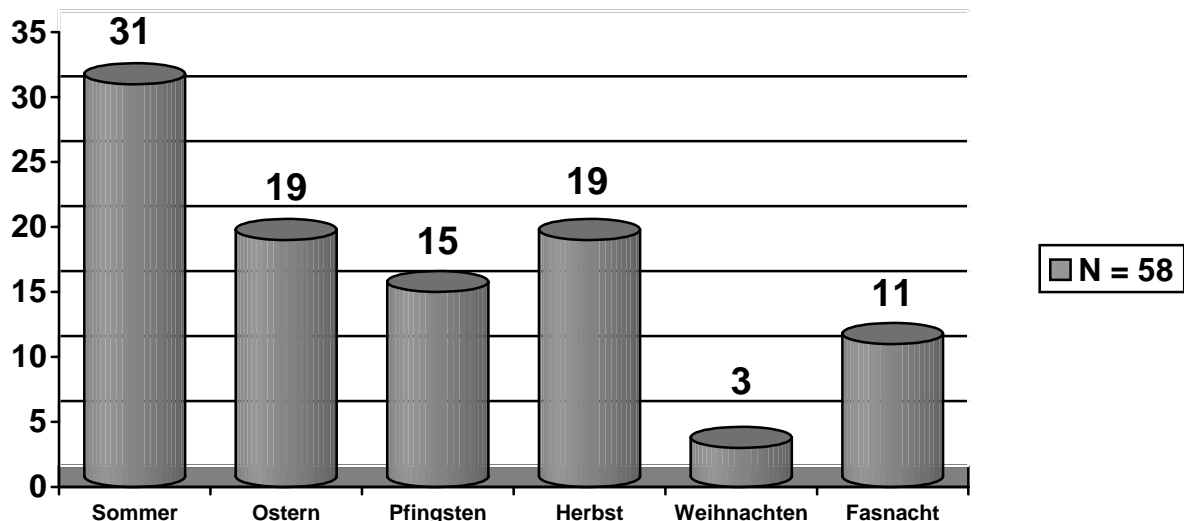
26 gaben an, direkt nach der Schule ab 13 Uhr eine Betreuung zu wollen. Sieben wollten ab 14 oder 14.30 Uhr ein Angebot.

2. Betreuung in den Ferienzeiten

Von den 58 wollten 19 in den Ferienzeiten eine Ganztagsbetreuung in Anspruch nehmen; 13 wünschen sich ein Vormittagsangebot analog der Kernzeitbetreuung.

Die Verteilung der Angebote auf die Ferien zeigt, dass der größte Bedarf in den Sommerferien gemeldet wird. 31 Personen wünschen sich in dieser Zeit ein Angebot.

Verteilung in den Ferien:



Weniger deutlich sind die Angaben zur **Bezahlung für ein Betreuungsangebot**.

Im Durchschnitt halten die meisten 100 Euro für eine Ganztagsbetreuung als finanzierbar. Im Vormittagsbereich zeigt sich ein uneinheitliches Bild. Einige der Rückantwortenden haben die Frage nicht beantwortet. Vielleicht gehen sie von Kernzeitbetreuungspreisen aus?

Jedenfalls konnten von den 13 in diese Auswertung nur 9 verwertbaren Aussagen einbezogen werden (d.h. die eine Angabe zum Preis gemacht haben). Die 9 Antworten ergeben einen Durchschnittswert von 80 Euro.


Da hier jedoch die Datenmenge sehr gering ist, kann nicht von einem gesicherten Wert für die Vormittagsbetreuung ausgegangen werden.

2. Ergebnisse der Befragung zu den Wünschen und Bedürfnissen von Eltern, deren Kinder eine Kernzeitbetreuung an einer Grundschule in der Weststadt und in Söflingen besuchen

Kernzeitbetreuung findet i.d.R. von 7:30 bis 13:15 oder 13:30 statt. Eltern können ihre Kinder verbindlich anmelden. Damit verbunden ist auch die Möglichkeit in den Ferienzeiten Betreuungsangebote der Schulen in Anspruch zu nehmen.

| Kernzeitbetreuung bieten (Stand März 2006): | Anzahl der Plätze | Anzahl der Rückmeldungen: | Davon meldeten einen Bedarf: |
|---|-------------------|---------------------------|------------------------------|
| Jörg Syrlin Schule | 51 | 17 | 12 |
| Friedensschule | 27 | 9 | 7 |
| Meinlohschule | 15 | 1 | 1 |
| Albrecht Berblinger Schule | 17 | 4 | 3 |
| | 110 | 31 | 23 |

Die Wagner Grundschule mit ihren 6 Plätzen wurde in die Befragung nicht aufgenommen.

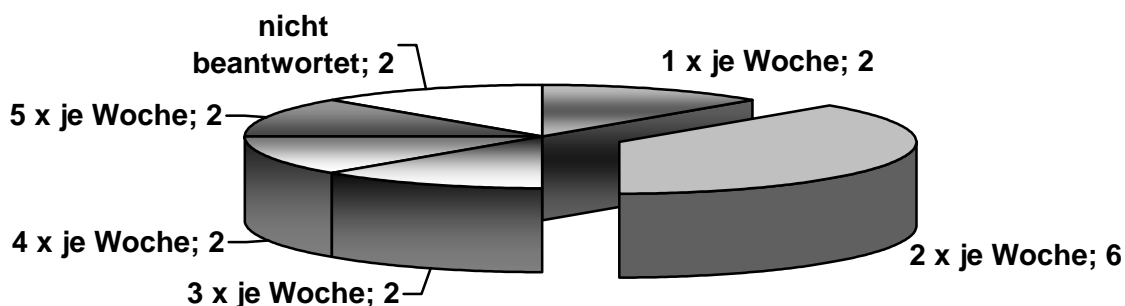
| | | |
|---|--|------------------|
| Oberlin-Haus Ulm e.V. Evangelische Einrichtung für Jugendhilfe |  | Bereich: |
| | | LOS-Projekt |
| | | Ulm, Juli 2006 |
| Ergebnisse zur Umfrage „Betreuung von Grundschulkindern“ | | Seite 4/5 |

Insgesamt konnten 31 Bögen in die Auswertung einbezogen werden. Zum Zeitpunkt der Erhebung waren den vier Schulen insgesamt 110 Kinder in der Kernzeitbetreuung angemeldet.

1. Betreuung am Nachmittag

Insgesamt 12 Personen meldeten einen Bedarf an Betreuung nach 13 Uhr. Vier Personen waren unschlüssig, 15 brauchen kein Betreuungsangebot.

Von den 16 Personen mit Bedarf oder unklarem Bedarf wurde folgende Anzahl von Betreuungen je Woche genannt:



Nahezu alle wünschen sich ein Angebot für die Zeit von 13 bis 17 Uhr (14 Personen).

Hinsichtlich der Kosten wären 11 Personen bereit max. 50 Euro zu bezahlen und 4 Personen könnten sich auch eine Inanspruchnahme bei einem Kostenbeitrag von 70 Euro vorstellen.

2. Betreuung in den Ferienzeiten

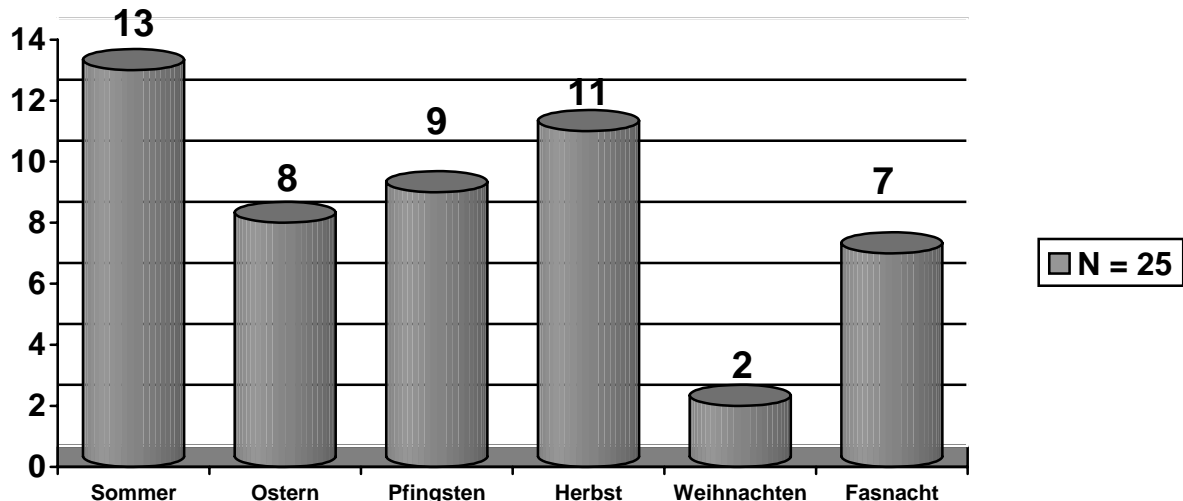
Von den 31 Bögen nannten 16 Personen einen Bedarf an einer Betreuung in den Schulferien; 15 nannten keinen Bedarf.

12 Personen wünschen sich eine Betreuung an den Vormittagen. Dies könnte durch die Teilnahme an der Kernzeitbetreuung abgedeckt werden. Denn damit eröffnet sich für diese Familien die Möglichkeit ihre Kinder auch in den Ferienzeiten betreuen zu lassen.

19 Familien sahen für sich einen Ganztagsbedarf (die Frage wurde von allen Befragten ungeachtet des eigenen Bedarfs beantwortet).

Die Verteilung der angegebenen Betreuungswünsche auf die Ferienzeiten zeigt, dass der größte Bedarf in den Sommerferien gemeldet wird. 31 Personen wünschen sich in dieser Zeit ein Angebot. Aber auch in den Herbstferien wurde ein Bedarf deutlich.

Verteilung in den Ferien:



Im Durchschnitt halten die meisten bis zu 100 Euro als Betrag für eine Woche Ferienbetreuung als angemessen.

Fazit:

Die meisten Familien im Ulmer Westen, die sich an der Befragung beteiligten, sahen in der Betreuung ihrer Kinder an schulfreien Nachmittagen keinen Bedarf.

Ca. ein Fünftel (5 Familien) sahen für sich jedoch einen Bedarf an Unterstützung. Dem Bedarf, der von Eltern rückgemeldet wurde, deren Kinder erst nach den Sommerferien in die Schule wechseln, steht ein Angebot von derzeit 110 Plätzen für die Kernzeitbetreuung gegenüber. Die Zahl der Plätze, die eine Nachmittagsbetreuung im Anschluss an die Kernzeitbetreuung anbieten ist gering. Für Schüler/innen an der Jörg-Syrin-Schule bietet die „OASE“ eine Nachmittagsbetreuung für Kinder in der Kernzeitbetreuung an. Ganztagsbetreuung bietet ebenfalls die Waldorfschule.

Ab dem beginnenden Schuljahr 06/07 wird an der Friedensschule eine Nachmittagsbetreuung eingerichtet. Wie gross der Bedarf jedoch im neuen Schuljahr tatsächlich ist, und ob das jetzt vorhandene Angebot ausreichend ist, müsste neu erhoben werden.

Hinsichtlich Betreuungsangeboten in den Schulferienzeiten zeigte sich bei beiden Gruppen, dass neben den Sommerferien die Herbstferien eine Zeit treffen, die für einige Familien scheinbar schwierig abzudecken ist.